

1962 und später in Betrieb kommen. Man investiert auf der ganzen Breite des ganzen Produktionsprozesses, fängt überall etwas an; das heißt, daß auf Jahre hinaus Investitionsmittel und Materialien unproduktiv gebunden sind.

Demgegenüber scheint mir notwendig zu sein, daß eine größere Konzentration der Mittel und der Ausrüstung erfolgt, damit erreicht wird, daß schon ab 1959 neue Kapazitäten für die Produktion geschaffen werden.

Die falsche Linie der Investitionspolitik, wie sie sich beim Industriezweig Glas-Keramik zeigt, ist, wenn auch nicht in so krassem Maße, auch bei anderen Industriezweigen festzustellen. Nach einer vorliegenden Statistik sind gegenwärtig für fünf Milliarden DM unvollendete, überfällige Investitionsvorhaben vorhanden.

Mit einer solchen Investitionspolitik muß Schluß gemacht werden. Auf der ganzen Breite kann man die einfache Reproduktion durchführen, aber wo es sich um Investitionen für die erweiterte Reproduktion handelt, muß eine starke Konzentration von Materialien und Mitteln erfolgen, damit in kürzester Frist neue Produktionskapazitäten entstehen.

Eine weitere Frage ist die bessere Ausnutzung der vorhandenen Reserven und vor allem die Beseitigung oder Vermeidung unnötiger Reserven und Überplanbestände. Die in den Betrieben und Lagerhäusern liegenden unnötigen Reserven und besonders die Überplanbestände bedeuten, daß große Mittel nutzlos festgefroren sind, die man für den Import nützlicher und notwendiger Materialien und Fertigwaren hätte verwenden können.

Die in den letzten Monaten gemachten Feststellungen über nicht erforderliche Reserven und Bestände erlauben uns allein in diesem Jahr eine Senkung von Importen in der ansehnlichen Höhe von 92 Millionen DM. Man muß erkennen, daß jede Tonne unnötig bestellter, nicht benötigter Ware unseren sozialistischen Aufbau schädigt, das Tempo der Entwicklung in unserer Volkswirtschaft und die Verbesserung der Lebenslage unserer Bevölkerung hemmt. In der Wirkung ist das dasselbe wie jene Politik, die von der Gruppe Schirdewan, Ziller, Wollweber vertreten wurde und die von der Partei, wo und in welcher Form sie auftritt, mit Stumpf und Stiel ausgerottet werden muß.

Als eine weitere wichtige Aufgabe möchte ich hervorheben, daß es